

LOBPREIS & ANBETUNG
LEKTION 1
Die Priorität und der Zweck der Anbetung.

Notizen:

I. STIFTSHÜTTE UND TEMPEL

A. Stiftshütte des Mose

Die Stiftshütte des Mose bestand aus Toren, die in die Vorhöfe führten. Alle Gläubigen konnten in die Vorhöfe kommen. Die Priester gingen täglich durch die Vorhöfe zum heiligen Platz ihres Dienstes für die Menschen und für den Herrn.

Einmal im Jahr betrat der Hohepriester das Allerheiligste, in dem die Bundeslade stand.

1. Die Priesterschaft

Die Nachkommen von Aaron gingen täglich in die Stiftshütte des Mose und später in Salomos Tempel. Genauso sollen wir als Gläubige heute täglich in SEINE Gegenwart kommen.

2. Das Allerheiligste

Das Allerheiligste war das irdische Gegenstück zum himmlischen Thronraum Gottes. Die Bundeslade, die mit der Deckplatte abgedeckt war, versinnbildlichte den Thron Gottes. Im Allerheiligsten zu sein, war wie in der reinen Gegenwart Gottes zu sein.

In dem Moment, als Jesus am Kreuz starb, zerriss der Vorhang im Tempel, der Gott von den Menschen trennte, auf übernatürliche Weise von oben nach unten. Die Menschen mussten nicht länger aufgrund ihrer Sünde von Gott getrennt sein. Die Sünden der Menschen konnten vergeben sein. Jetzt können Männer und Frauen kühn in Gottes Gegenwart treten.

B. Entwicklung von Lobpreis & Anbetung.

Genau wie es eine Entwicklung des Eintretens durch die alttestamentarischen Priester gab, so gibt es heute eine Entwicklung für uns als "gläubige Priester", um täglich in Seine Gegenwart mit Lobpreis und Anbetung zu kommen. Täglich sollen wir eintreten, mit unseren persönlichen Zeiten von Lobpreis, Anbetung und mit Gebeten. Wir sollen mit dem ganzen Leib Christi vereinigt eintreten, wann immer wir zusammenkommen. Um einzutreten braucht es eine Handlung des Gehorsams auf unserer Seite. Gott sehnt sich danach, dass wir in Seine Gegenwart treten, aber wir müssen die Initiative ergreifen zu kommen.

1. David's Anweisungen

Psalm 100:4

Wir ziehen ein in Seine Tore mit Dank. Wir können in Seine Tore nicht mit undankbaren Herzen einziehen. Die ersten Lieder unseres Einstimmens in den Lobpreis sollten unseren tief empfundenen Dank für den Herrn ausdrücken.

2. Die Vorhöfe des Lobgesangs.

Wenn wir durch die Tore gehen, sind wir im Vorhof. Es muss eine Entwicklung darin geben, in Seine Gegenwart zu treten. Wir sind nicht bereit dazu, ins Allerheiligste zu gehen, in die intimste Zeit der ehrfürchtigen Anbetung, bis wir zuerst Zeit im Vorhof verbracht haben. In den Vorhöfen werden wir darin unterwiesen, in all die biblischen Ausdrucksformen des Lobpreises hineinzukommen. Hier können wir voll Freude singen, rufen, klatschen, unsere Hände erheben und oftmals sogar vor dem Herrn tanzen, wenn wir unseren Lobpreis ausdrücken.

Während wir uns im Vorhof des Lobpreises aufhalten, beginnen wir ein Ziehen in unserem Geist zu spüren, uns Gott weiter zu nähern. Langsam werden wir davon überwältigt, wer Er ist.

3. Die heilige Stätte.

Wir fangen an, in eine höhere Form des Lobpreises zu kommen. Wir kommen zur heiligen Stätte in Anbetung.

4. Das Allerheiligste.

Plötzlich tanzen wir nicht mehr länger, oder klatschen in unsere Hände. Wir sind uns so dermaßen der Gegenwart Gottes bewusst, dass sich unsere Hände in Ehrfurcht zu Ihm erheben. Die Musik hat sich verlangsamt. Was einen Moment zuvor noch in Ordnung war, hat plötzlich aufgehört. Die Heiligkeit von Gottes Gegenwart ist geradezu überwältigend.

Während wir immer mehr ergriffen werden, mag es sein, dass Tränen unsere Wangen hinab laufen. Oftmals ist alles, was wir tun können, mit dem spielen und singen aufzuhören, um schweigend in Seiner heiligen Gegenwart zu verharren. Wir sind uns Gott gänzlich bewusst. Wir stehen in Seiner Gegenwart und sind versunken in Seiner Liebe.

Beinahe ohne es zu realisieren, sind wir wie die Hohepriester auf die andere Seite des Vorhangs geglitten. Wir stehen jetzt im Allerheiligsten. Wir sind in der nahen und intimen Gegenwart Gottes. Die Salbung und die Kraft sind unbeschreiblich. Viele beugen sich, oder werfen sich vor Ihm nieder. Manche fallen im Geist zu Boden.

C. Die Wiederherstellung der Hütte (Zeltes) David's.

Es war König David, der die Bundeslade nach Jerusalem zurück brachte, nachdem sie erobert worden war. David war ein Mann, der ein Herz für Gott hatte, und der beständig Seine Gegenwart suchte. Vierzig Jahre lang, während Salomo's Tempel gebaut wurde, repräsentierte die Bundeslade die Gegenwart Gottes, während sie im Zelt David's war. Dort gab es keinen Vorhang, der die Menschen von Gott trennte.

Die Bundeslade war für alle Anbeter vollständig sichtbar. Die einzigen Opfer im Zelt David`s waren die ununterbrochenen Lobpreis-Opfer für Gott. David`s Zelt wurde zu einem Vorbild der Anbetung für die heutige Gemeinde. (Siehe Apg. 15:16+17)

Heute erleben wir die Erfüllung dieser Prophezeiungen, während Gott den wahren Lobpreis und die wahre Anbetung für Seine Gemeinde wiederherstellt. Lasst jeden von uns, wie David, das Verlangen nach Strömen lebendigen Wassers während dieser Zeiten der Erfrischung haben. Lasst uns in Seine Gegenwart hineinkommen, so dass unser Geist in neuer Frische freigesetzt wird, für kraftvolle Äußerungen des Lobpreises für Gott.

Mein Gebet ist, dass ihr näher und näher in die Gegenwart Gottes gezogen werdet und dass ihr die Intimität und die lebensverändernde Erfahrung der wahren Anbetung erlebt.

In Apostelgeschichte 15:16-17 zitiert Jakobus aus Amos 9:11-12.

D. Salomo`s Tempel.

Wir haben eine wundervolle Beschreibung der Zeit, die folgte, als die Bundeslade in Salomo`s Tempel gebracht wurde, 1. Könige 8:10-11.

E. Unsere Herausforderung.

Heutzutage haben dies zu wenige Gläubige erlebt. Wir sollten unsere Herzen vorbereiten. Wir treten gemäß Seiner Anweisungen und Seines Vorbilds ein. Wir befreien unseren Geist, unsere Seele und unseren Körper in eine freie und anhaltende Äußerung eines uneingeschränkten Lobpreises, während wir in den Vorhöfen sind.

Wir sollten damit fortfahren, uns Gott weiter zu nähern. Es ist Seine Sehnsucht, mit Seiner Braut in eine Intimität zu kommen. Wir müssen näher und näher zu Ihm kommen, bis wir völlig eins sind mit Ihm. Wie sehr sehnt sich Gott nach diesen Momenten der Intimität mit uns! Unsere Herzen müssen vorbereitet und Ihm ausgeliefert sein und sich nach diesen kostbaren, heiligen, unbeschreiblichen Momenten wahrer Anbetung sehnen.

Wenn wir einmal eingetreten sind, dürfen wir nicht wieder aus Seiner Gegenwart zurückschrecken. Wir müssen verharren und bleiben. Wenn wir das tun, wird sich unser Leben ändern.

Wir halten uns so nah an Ihn, dass eine dauerhafte Prägung Seines Charakters in unserem Geist geschieht. Je mehr Zeit wir eingehüllt in Seiner Gegenwart verbringen, in Intimität mit Ihm, je mehr wird unser Geist Seinem Bild angepasst, je mehr wird unser Leben in das Abbild Seines Sohnes Jesus verwandelt und je mehr werden wir sein wie Er.

Hier finden wir die höchste Ebene der Kommunikation. Hier können wir deutlich von Ihm hören. Unser Herzensschrei sollte mit David übereinstimmen, als er schrieb:

Psalm 42:2-3 „Meine Seele dürstet nach Gott...“

F. Heutige Erfüllung der Verheißung:

Es gibt eine frische, neue Bewegung des Heiligen Geistes, die rund um die Welt erfahrbar ist. Die Anbetungsgottesdienste in vielen Gemeinden sind trocken und traurig. Traditionelle Lieder werden aus muffigen, alten Liederbüchern halbherzig gesungen.

Es ist heutzutage weit verbreitet, Gläubige in Gemeinden zu finden, die stehen, singen, in ihre Hände klatschen und sogar im Lobpreis vor dem Herrn tanzen. Viele erfahren dabei die Bedeutung wahrer Anbetung, während sie vor Gott mit erhobenen Händen knien und Tränen ihre Gesichter herunter strömen. Sie sind versunken in der Gegenwart Gottes, während sie Lieder der Anbetung zu Ihm singen.

Alle Arten von Instrumenten kehren in die Gemeinde zurück. Chöre oder Sänger, die vielleicht ihrerseits kaum eine Beziehung mit Gott hatten, unterhalten nicht länger die Versammlung, sondern erleben mit den Gläubigen die Salbung Gottes in neuer, frischer Weise.

Oftmals füllt die Herrlichkeit Gottes in einer Welle nach der anderen den Saal, wenn Seine Kraft durch die Versammlung weht.

Wie in den Tagen der Eröffnung des Tempels, ist es aufgrund der Wolke Seiner Herrlichkeit unmöglich stehen zu bleiben.

1. Könige 8:10-11

G. David's Ermahnung.

David war ein Mann, der wusste, wie er Gott preisen kann. Lass seine Worte der Ermahnung uns mitten hineinziehen, was der Heilige Geist heute zur Wiederherstellung wahrer Anbetung Seiner Gemeinde wirkt.

Psalm 150:1-6

Wir sollen den Herrn preisen!

II. LOBPREIS UND ANBETUNG

A. Definition

1. Lobpreis

Lobpreis ist ein Ausdruck einer tiefempfundenen Dankbarkeit für Gott und alles, was Er für uns getan hat. Es ist ein körperlicher und stimmlicher Ausdruck unserer aufrichtigen Anerkennung Gottes, für all die wundervollen Segnungen, die Er vorgesehen hat.

2. Anbetung

Anbetung ist die höchste Form des Preisens. Es geht über die Gedanken bezüglich all seiner wundervollen Segnungen für uns hinaus. Wir drücken unsere Bewunderung aus und loben Gott für Seine Person, Charakter, Eigenschaften und Perfektion.

Wir dienen Gott aufgrund dessen, wer Er ist, und nicht nur dafür, was Er für uns getan hat.

B. Lobpreis und Anbetung im Vergleich.

1. Wie Lobpreis ausgedrückt wird:
 - a. Gutes sprechen
 - b. Bewunderung ausdrücken
 - c. Komplimente machen
 - d. Loben
 - e. Gratulieren
 - f. Applaudieren
 - g. Preisen
 - h. Erheben
 - i. Lobpreis ist sprechen oder singen über Gott – wie wundervoll Er ist – was Er für uns getan hat.
2. Wie Anbetung ausgedrückt wird:
 - a. Ehrerbietung ausdrücken
 - b. Ein Gefühl für Ehrfurcht haben
 - c. Vor dem Objekt der Anbetung tief verbeugen
 - d. Den Wert achten
 - e. Einen Platz geben
 - f. Anbetung ist sprechen oder singen zu Gott. Du bist über den Ort des Nachdenkens über Dinge, die Er getan hat, hinausgelangt und bist an den Ort der Anbetung gelangt, wo Er ist.
3. Anbetung ist die höchste Form des Lobpreises.
 - a. Vor allem ist es eine Herzenseinstellung
 - b. Eine ehrfürchtige Beschäftigung mit dem Schöpfer
 - c. Eine beginnende innere Träumerei des Herzens
 - d. Ein tiefes Nachsinnen über die Größe und den Wert Gottes
 - e. Dann ist es ein spontanes Überfließen dieser Gedanken und Emotionen. Anbetung kann nicht „erarbeitet“ werden, man kann nur durch den Geist hineinkommen.
 - f. Es ist das Überströmen der Seele in einem tiefen Ausdruck der Ehrerbietung, Ehrfurcht, Verwunderung und Anbetung.

C. Was ist Anbetung?

Bevor wir in die Anbetung hineinkommen, ist es notwendig zu verstehen, was Anbetung überhaupt ist.

1. Im Geist

Wir können Gott nur aus unserem Geist heraus wahrhaft anbeten.

Johannes 4:24

Im Geist anzubeten bedeutet mit unserem ganzen Herzen anzubeten. Im Geist anzubeten bedeutet auch, aus unserem Geist durch die Kraft des Heiligen Geistes, anzubeten, aus dem tiefsten inneren Ort heraus, den die Bibel unser Herz oder unseren Geist nennt.

2. In Wahrheit.

In Wahrheit anzubeten ist dem Herrn zu erlauben, die inneren Tiefen unseres Herzens zu suchen.

Sprüche 20:27

Johannes 14:16-17

3. Uns selbst reinigen.

Weil wir Gott nicht im Fleisch anbeten können, ist es wichtig, uns von allen fleischlichen Gedanken und von Bösem zu reinigen, damit unser Geist Gott durch Seinen Heiligen Geist anbeten kann.

Kolosser 3:5

Kolosser 3:16-17

Es ist an uns, uns selbst zu reinigen, und Gott mit einem reinen Herzen anzubeten. Das Fleisch kann Gott nicht anbeten. Wenn wir uns selbst von allem befreien, was nicht von Gott ist, dann wird nichts übrig bleiben, außer unserem Geist, der Gott durch den Geist Gottes anbetet.

D. ABRAHAM, UNSER ERSTES VORBILD

1. Abraham betete an.

Der erste biblische Hinweis auf Anbetung ist bei Abraham.

1. Mose 22:5-18

2. Gesetz der ersten Erwähnung.

Es gibt ein Prinzip der biblischen Auslegung, das „das Gesetz der ersten Erwähnung“ genannt wird. Dieses Prinzip besagt, dass die erste biblische Erwähnung eines Themas einen Hinweis auf seine Bedeutung in allen späteren Stellen in der Bibel gibt, wo dieses Wort oder Thema wieder auftaucht.

Die erste Erwähnung des Wortes „Anbetung“ finden wir in der Bibel, als Abraham zu dem jungen Mann sprach, der seinen Sohn Isaak und ihn ins Land Morija zum Berg begleitete.

Die Ernsthaftigkeit von Anbetung wird in dieser ersten Erwähnung deutlich.

3. Abraham gehorchte.

Abrahams Reaktion auf Gottes Anordnung war Gehorsam.

Wir haben keine Vorstellung, was der Gehorsam auf diesen Befehl von Abraham gefordert hat. Isaak war der verheißene Sohn. Er war die Erfüllung des Bundes, den Gott mit Abraham geschlossen hatte.

4. Ein gewaltiges Opfer.

Die Handlung von Abrahams Anbetung war gewiss ein gewaltiges Opfer. Diese Anbetung forderte von Abraham das absolut Beste, das höchste Opfer, das er machen konnte.

Diese Anbetung beinhaltet ein großes persönliches Opfer.

Wahre Anbetung bedeutet eine vollständige Hingabe des ganzen Selbst an Gott. Das ist ein gewaltiges Opfer.

5. Tat des Gehorsams – Glaube.

Die Handlung der Anbetung ist eine Tat des Gehorsams und des Glaubens. Abraham war es bestimmt nicht nach Anbeten zumute.

Am dritten Tag seiner Reise, um Isaak zu opfern, sagte Abraham "Wir werden zu euch zurück kommen".

Eine Tat des Gehorsams wandelte sich in eine Tat des Glaubens.

6. Unterwerfung des Selbst.

Der Tod Isaaks würde den Tod von allem bedeuten, wofür Abraham gelebt hatte. Jede Verheißung des Bundes basierte auf der Geburt des Sohnes. Alles, woran er geglaubt hatte, war mit Isaak verknüpft. Es war eine Tat totaler Hingabe an Gott.

Aufgrund von Abrahams Gehorsam und seiner Anbetung wohnte Gott in seinem Lobpreis.

Psalm 22:4

Abraham brachte seinen Sohn, um ihn zu opfern, und das wurde zu einem Vorbild für das größtmögliche Opfer. Später sehen wir den Vater, der das Opfer Seines Sohnes erlaubt, Jesus. Es ist sogar gut möglich, dass Jesus an exakt dem Ort geopfert wurde, an dem Abraham Isaak dargeboten hat.

Wir müssen alle persönlichen Sehnsüchte, Ziele und Pläne hingeben, wenn wir in wahre Anbetung hineinkommen wollen. Was ist unser Opfer?

Römer 12:1-2

Es ist ein angemessener Dienst. Seid nicht an die Welt angepasst, sondern werdet verwandelt. Das ist totaler Gehorsam. Abraham demonstrierte diese absolute Hingabe und es verlangte von ihm das Äußerste. Es ging gegen alle Verheißungen Gottes. Abraham sprach im Glauben: „Mein Sohn und ich werden zurückkehren“.

Anbetung bringt uns in die Herrlichkeit Gottes. In der Gegenwart Gottes sind wir frei. Wir sind Ihm so nah, dass ein unauslöschlicher Eindruck Seines Charakters in unseren Geist kommt. Je mehr Zeit wir intensiv in Seiner Gegenwart verbringen, in absoluter Vertrautheit mit ihm, je mehr wird unser Geist in Sein Ebenbild verwandelt, je mehr wird unser Leben sich verändern, in das Ebenbild Seines Sohnes Jesus, und je mehr werden wir werden wie Er.

E. Instrumente für Anbetung.

Es gibt viele Instrumente, die in David`s Zelt zur Anbetung gebraucht wurden.

Psalm 150:1-6

In diesem kurzen Psalm listet David acht Instrumente auf, die für die Anbetung Gottes benutzt wurden. Das wichtigste „Instrument“ ist dabei unsere Stimme.

1. Trompete
2. Harfe
3. Laute
4. Tamburin
5. Saitenspiel
6. Flöte
7. Zimbeln
8. Unsere Stimme

F. Lasst uns Gott im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Apostelgeschichte 13:2

Als sie Gott dienten, erhielten sie genaue Anweisungen von Gott.

1. Lasst uns auf Gott mit unserem ganzen Herzen antworten.

Psalm 42:1-3

Dein Angesicht will ich suchen und deine Schönheit betrachten.
Lasst uns unter dem Schatten des Allmächtigen verweilen, am verborgenen Ort des Allerhöchsten.

Menschen wurden durch den Schatten von Petrus geheilt, der an ihnen vorüber zog. Also lasst uns im Schatten Gottes leben und Anbeter von Gott selbst sein.

2. Mose spiegelte die Herrlichkeit Gottes wider.

Mose verbrachte 40 Tage und Nächte auf dem Berg mit Gott. Mose war so verändert, dass Sein Gesicht glänzte. Die Herrlichkeit war auf ihm, so dass sie ihn nicht ansehen konnten. 2. Mose 34:29-30

Jesaja 60:1-2

Der Mensch wurde im Ebenbild Gottes erschaffen. Die Herrlichkeit ging verloren, als Adam und Eva sündigten. Alle haben gesündigt und sind aus der Herrlichkeit Gottes gefallen. Diese Herrlichkeit finden wir in Seiner Gegenwart, wohnend unter dem Schatten des Allmächtigen, wo wir von Herrlichkeit zu Herrlichkeit umgewandelt werden. Lasst uns Anbeter Gottes sein. Der Vater sucht die, die Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. Also kommt und lasst euch von Seiner Gegenwart durchdringen.

GRUPPENGESPRÄCH

1. Diskutiert, wie das Allerheiligste das irdische Gegenstück zum himmlischen Thronraum Gottes sein konnte.
2. Gott sehnt sich danach, dass wir in Seine Gegenwart kommen, aber wir müssen die Initiative ergreifen, es zu tun. Wie können wir die Initiative ergreifen, um in Gottes Gegenwart zu treten?
3. Wenn wir einmal in Seine Gegenwart getreten sind, sollen wir nicht zurückweichen. Wir müssen warten und bleiben. Warum?

HAUSAUFGABEN

1. Warum zerriss der Vorhang im Tempel in dem Moment, als Jesus am Kreuz starb?
2. Beschreibe in deinen eigenen Worten den Unterschied zwischen Lobpreis und Anbetung, ohne auf deine Aufzeichnungen zu sehen.
3. Was bedeutet es, im Geist anzubeten?

LOBPREIS & ANBETUNG
LEKTION 2
Die Bedeutung der Musik im Reich Gottes.

Notizen:

Die Schrift ist voll von Gottes Anweisungen für Sein Volk, wie sie Seine Lobpreiser und Anbeter werden können. Es ist wichtig, Zeit mit dem Lesen Seines Wortes zu verbringen, damit wir wissen:

Warum wir Ihn preisen sollten

Wer Ihn preisen sollte

Wann wir Ihn preisen sollten

Wo wir Ihn preisen sollten

I. BEANTWORTE DIESE FRAGEN

A. Warum sollten wir den Herrn preisen?

1. Weil Er des Dankes würdig ist
Psalm 107:1-2+8
2. Weil Er würdig ist, gepriesen zu werden
2. Samuel 22:4
3. Weil Er groß ist
Psalm 48:2
Psalm 96:4
4. Wegen Seiner Machttaten
Psalm 150:2
5. Weil Er uns erwählt hat
Lukas 10:20
6. Um Gott zu verherrlichen
Psalm 50:23
Psalm 69:31
7. Lobpreis wurde uns angeordnet
 - a. Durch David
Psalm 149:1
 - b. Durch Paulus
Epheser 5:19
 - c. Durch Johannes
Offenbarung 19:5
8. Weil es gut ist
Psalm 92:2-3

9. Weil es wohltuend ist

Psalm 147:1

10. Weil es schön ist

Psalm 33:1

11. Ist Lobpreis würdevoll?

Einige haben Angst davor, Gott zu preisen, weil sie meinen, es sei nicht würdevoll. Das ist gegensätzlich zu Gottes Wort.

2. Samuel 6:14-16 und 21-23

12. Gott wohnt im Lobpreis.

Psalm 22:4

Wenn unsere Herzen mit Lobpreis gefüllt sind, dann sind sie mit Gott gefüllt. Wir sind mit der Gegenwart Gottes umgeben, wenn wir uns mit Lobpreis umgeben.

13. Lobpreis löst Kraft aus.

Nehemia 8:10b

Psalm 28:7

14. Lobpreis bringt Erfüllung.

Die preisende Seele freut sich daran, mit dem Herrn zu sein, und Gott gibt ihr, was das Herz begehrt.

Psalm 37:4

Beachte, dass zuerst der Lobpreis kommt, bevor wir empfangen. Das geschieht, damit der Lobpreis unsere Prioritäten ordnet, und Gott dann die Sehnsüchte unserer Herzen erfüllen kann.

15. Lobpreis bringt Sieg.

Psalm 18:4

2. Chronik 20:21-22

Joschafat und die Armee Israels waren von drei Armeen umgeben. Als sie anfangen, für den Herrn zu singen und Ihn zu preisen, da bewirkte der Herr einen Hinterhalt und schlug alle drei Armeen. Auch in den täglichen Kämpfen unseres Lebens, führt uns Lobpreis auf die Straße zum Sieg.

B. Wer sollte den Herrn preisen?

1. Alles Fleisch

Psalm 145:21

2. Meine Seele

Psalm 103:1-2

3. Alles was atmet

Psalm 150:6

4. Alle Menschen
Psalm 67:3+5
Psalm 78:4
Psalm 79:13
 5. Die Gerechten
Psalm 140:14
 6. Die Heiligen
Psalm 145:10
 7. Die Erlösten
Psalm 107:1-2
 8. Diejenigen, die den Herrn fürchten
Psalm 22:24
 9. Diener Gottes
Psalm 113:1
Psalm 134:1
Psalm 135:1
 10. Alle seine Engel
Psalm 148:2
 11. Die ganze Natur
Psalm 148:7-10
 12. Könige und Völker
Psalm 148:11-13
- C. Wann sollen wir den Herrn preisen?
1. Vom Morgen bis zur Nacht
Psalm 113:3
 2. Den ganzen Tag
Psalm 71:8
 3. Unser Leben lang
Psalm 146:2
Preise Gott zu jeder Zeit, nicht nur, wenn die Dinge gut laufen.
 4. Fortwährend/beständig
Psalm 34:2
 5. Bei Niedergeschlagenheit
Psalm 42:12
Dies mag die schwierigste Zeit sein, um Gott zu preisen.
 6. Allezeit
Epheser 5:20

D. Wo sollen wir den Herrn preisen?

1. In der Versammlung

Psalm 22:23+26

Psalm 107:32

Psalm 149:1

2. Im Heiligtum

Psalm 150:1

3. Unter den Völkern

Psalm 57:10

4. In Seinen Vorhöfen

Psalm 100:4

5. Inmitten von Menschenmengen

Psalm 109:30

II. WÖRTER, DIE IM ALTEN TESTAMENT MIT "LOBPREIS" ÜBERSETZT WURDEN

Eine Reihe verschiedener hebräischer Worte wurde gebraucht, um Lobpreis im Alten Testament zu beschreiben. Das Studieren dieser Worte gibt uns ein klareres Verständnis, was es heute bedeutet, Gott zu preisen.

Hebräische Worte für "Lobpreis" drücken viel Begeisterung und Aktivität aus.

A. Halal

"Halal" ist das am häufigsten gebrauchte Wort, das als Lobpreis übersetzt wurde. Es kommt 160 Mal im Alten Testament vor

Es bedeutet: Sein Lobpreis kommt von Ihm (in Geist und Wahrheit).

1. Um zu zeigen

Psalm 22:23

2. Um zu rühmen

Psalm 102:19

3. Um zu feiern

Psalm 35:18

4. Um zu schwärmen

Psalm 107:32

5. Um zu genießen

Psalm 64:11

6. Um zu strahlen

Hiob 41:10

Deshalb sollte wahrer Lobpreis einen klaren und deutlichen Klang haben. Es sollte keine Verwirrung darüber geben, was beabsichtigt ist. Es ist ein Hinweis auf die Freude, ein Rühmen im Herrn.

2. Chronik 20:21-22

B. Tehillah (Eine Ableitung von Halal)

Der Schwerpunkt des Wortes "tehillah" liegt im Singen. Es wird 57 Mal im Alten Testament gebraucht.

1. Es bedeutet, Lieder des Lobpreises zu singen.

Psalm 119:171

2. IHN im Lied zu feiern.

Habakuk 3:3

3. Um Ihn zu rühmen.

Wir sollen Ihn mit Worten, Musik und mit Gesang rühmen.

5. Mose 10:21

C. Sabah

1. Mit lauter Stimme rufen

Psalm 63:3

2. Im Triumph zu rufen

Daniel 2:23

3. Sich im Sieg zu freuen

Psalm 117:1

Lobpreis muss nicht immer laut sein. Wir müssen nicht immer rufen, aber manchmal gibt es Zeiten, wo ist es die einzig passende Weise ist, Gott zu preisen. Es ist richtig, ausdrucksvoll zu sein.

Psalm 47:2

D. Samar

1. Die Saiten zu spielen.

2. Bedeutet auch gesanglichen Lobpreis mit Begleitung musikalischer Instrumente.

Psalm 108:2-4

E. Jadah

1. Ein Bekenntnis des Dankes geben.

Psalm 109:30

2. Danksagung mit zu Gott erhobenen Händen.

Psalm 33:2

3. Ehrerbietung

2. Chronik 7:3

F. Todah

“Todah” kommt von derselben Wurzel, wie “Jadah” und bedeutet:

1. Das Ausstrecken der Hände in Anbetung und Danksagung.

Psalm 42:5

2. Opfer darbringen und anerkennen in Ehrfurcht.

Psalm 50:23

G. Barak

1. In Anbetung niederknien

Psalm 95:6

2. Vor jemandem niederzuknien bedeutet Demut zu zeigen und seinen übergeordneten Wert und die Position zu demonstrieren.

H. Sahah

Während verschiedene hebräische Worte mit “Anbetung” übersetzt werden, wurde nur ein hebräisches Wort im Alten Testament benutzt, um Anbetung zu Gott auszudrücken.

“Sahah” bedeutet, sich selbst vor Gott in Anbetung und Verehrung nieder zu beugen. Es drückt außerdem eine Herzenseinstellung aus, selbst wenn der Körper einer Person sich nicht niedergeworfen hat.

Psalm 95:6

Lasst uns vor dem Herrn, unserem Schöpfer, niederknien.

III. ENTDECKUNG VON LOBPREIS UND ANBETUNG DURCH HEBRÄISCHE WORTE

A. Körperliche Äußerungen.

Lobpreis ist ein körperlicher Ausdruck von geistlichen Einstellungen, eine innere Antwort des Herzens auf eine Offenbarung von Gott und Seiner Größe.

Es gibt oft eine körperliche Handlung. Lobpreis ist etwas, was wir tun. Es beinhaltet, etwas auszudrücken, zu feiern, zu genießen, Hände zu heben, zu schwärmen, Instrumente zu spielen und niederzuknien.

Wahrer Lobpreis muss äußerlich ausgedrückt werden.

B. Stimmlicher Ausdruck.

Lobpreis beinhaltet viel stimmlichen Ausdruck. Das hebräische Wort beschreibt: Lieder des Lobpreises, einen klaren Klang produzieren, rühmen, singen, mit lauter Stimme rufen, ein Siegeschrei, und Gott ein Bekenntnis des Dankes geben.

C. Emotionale Befreiung

Lobpreis kann eine emotionale Befreiung sein.

Gott zu preisen ist keine emotionale Sache, es ist eine geistliche Handlung.

Wahrer Lobpreis bringt oftmals emotionale Befreiung.

Gefühle sind nicht notwendigerweise körperlich oder fleischlich.

Gott gab uns Gefühle, und sie sollen gebraucht werden, um Ihn zu verherrlichen. Die Gefühle drücken sich aus durch feiern, rühmen und lautes Rufen.

D. Ehrerbietung

Lobpreis sollte in einer Haltung der Ehrerbietung erfolgen. Ehrerbietung bedeutet zu ehren und jemandem Hochachtung zu geben.

Lobpreis sollte in einer Versammlung jedoch nie die Grenzen der Salbung und des Flusses des Heiligen Geistes verlassen.

Gott zu preisen sollte nicht nur uns Freude machen, sondern es sollte ein Ausdruck der Verehrung und Danksagung für Gott sein.

E. Schlussfolgerung aus diesen hebräischen Wörtern.

Gott ist Geist und wir sollen Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Lobpreis mag emotional sein, aber wir müssen darauf achten, dass es nicht nur eine Freude für unser Fleisch ist. Es muss ganz im Geist sein, und keine Demonstration des Fleisches.

Johannes 4:23-24

Gott unser Vater sucht diejenigen, die Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten wollen. Wie wirst du antworten? Mein Herzensanliegen ist es, ein Anbeter Gottes zu sein. Wir haben das Vorrecht, eine Sehnsucht im Vaterherzen zu erfüllen. Gott wohnt dann in unserem Lobpreis und verwandelt uns in Sein Bild.

GRUPPENGESPRÄCH

1. Warum muss Anbetung ausgedrückt werden, um wahre Anbetung zu sein? Wie können wir dies ausdrücken?
2. Besprecht, was es bedeutet, vor jemand niederzuknien.
3. Warum hat Gott uns die Anbetung angeordnet?
(Psalm 149:1, Epheser 5:19, Offenbarung 19:5)

HAUSAUFGABEN

1. Lobpreis sollte ein Ausdruck von Ehrerbietung und Danksagung für Gott sein. Wie genau kann eine Person das tun?
2. Welches der hebräischen Worte für "Lobpreis", die du gelernt hast, war deine Lieblings-Beschreibung? Warum?
3. Was ist die Sehnsucht deines Herzens? Bete und bitte Gott, dich mehr in die Anbetung Gottes im Geist und in der Wahrheit zu leiten.

LOBPREIS & ANBETUNG
LEKTION 3
Die Bedeutung des Neuen Liedes.

Notizen:

I. MEHR BIBLISCHE WORTE

A. Worte im Neuen Testament für Lobpreis und Anbetung.

Im Neuen Testament werden verschiedene griechische Worte benutzt, um Lobpreis zu beschreiben. Das Studium dieser Worte wird uns darin freisetzen, aktiver und ausdrucksstärker Gott zu preisen.

1. Aineo

- a. Lobpreisopfer oder Feier.

Römer 15:11

- b. Die Stimmen im Dank erheben.

Lukas 19:37

2. Epainos

- a. Applaudieren

1. Petrus 1:7

- b. Loben

Epheser 1:6

3. Eulogeo

Gut über etwas sprechen, oder loben.

Lukas 1:64

4. Doxa

“Herrlich”. Wir kennen das Wort “Doxologie”, das bedeutet, Gott zu verherrlichen.

Doxa deutet mehr auf die Atmosphäre hin, die durch Anbetung geschaffen wird, als auf die äußeren Ausdrucksformen.

Johannes 9:24

5. Proskyneo

Niederbeugen

Proskyneo bedeutet “sich in Ehrerbietung/Huldigung niederwerfen.”

Matthäus 2:2

B. Definitionen biblischer Ausdrücke

1. Psalm

Psalm kommt vom griechischen Wort “psalmos”. Seine Haupt-Bedeutung ist: “Verfasste Gedichte für den Gesang.”

2. Psalms

Psalms ist ein Psalm mit musikalischer Begleitung. Ursprünglich bedeutet es „mit den Fingern musikalische Saiten anschlagen oder zupfen wie die einer Harfe.“

3. Hymne

Hymne kommt von dem griechischen Wort, „hymnos“, was ein Lied des Lobpreises zu Gott bedeutet, oder vom griechischen Wort „hymnos“, das bedeutet „ein Lied des Preises für Gott zu singen“.

4. Geistliches Lied

Das griechische Wort „pneumatikos ode“ (geistliches Lied) bedeutet „ein spontanes Lied mit Worten und Musik, das durch den Heiligen Geist gegeben wird.“

Gott möchte uns neue Lieder geben, als Ausdrucksform unseres Herzens für diesen Moment.

II. GOTTES EWIGE ABSICHT FÜR LOBPREIS

Wir sind für Lobpreis und Anbetung geschaffen. Die größte Sehnsucht unseres Lebens sollte es sein, Gott zu preisen und Ihn anzubeten. Ihn anzubeten sollte der Grund unseres Lebens sein. Johannes sagt uns, dass Gott Söhne und Töchter sucht, die Ihn anbeten!

Johannes 4:23

A. Gott hat Seine Freude am Gesang.

Gott selbst freut sich über uns mit Singen!

Zefania 3:17

Das hebräische Wort, das gebraucht wurde, um Gottes Handlung zu beschreiben, wenn Er sich freut, bedeutet „hoch und runter springen und sich drehen mit jubelnder Begeisterung.“

Wir fragen, „warum ist Gott so begeistert über uns, dass Er sich freut, hoch und runter springt und jubelt?“ Um die Antwort oder die Frage zu verstehen, müssen wir zurück in die ewige Vergangenheit gehen, und den Zweck von Lobpreis und Anbetung durch die Engel verstehen.

B. Engel wurden geschaffen.

In der ewigen Vergangenheit wurden die Engel von Gott für konkrete Aufgaben erschaffen. Die Mehrheit der Engel wurde scheinbar unter die Leiterschaft von drei Hauptengeln aufgeteilt.

1. Der Erzengel Michael

...war der Leiter der Kriegsel. Er und seine Engel kämpften gegen den alten Drachen und warfen ihn aus dem Himmel.

2. Der Engel Gabriel

...war der Leiter der Botenengel und blieb Gott treu. Sie erschienen immer mit frohen Botschaften.

3. Der Engel Luzifer

...war der Leiter der Engel, die speziell für Lobpreis und Anbetung zur Abdeckung des Throns Gottes geschaffen wurden.

C. Luzifer – Der schützende Cherubim

Gott hat den Engel Lucifer als den schützenden Cherubim geschaffen, der den Thron Gottes bedecken sollte.

Hesekiel 28:14

Wie die Cherubime die Deckplatte über der Bundeslade mit ihren Flügeln abdeckten, war Luzifer als der „gesalbte Cherubim der abdeckt“ direkt beim Thron Gottes.

1. Bedeutung des Namens.

Im hebräischen heißt Luzifer „heylel.“ Das kommt von der Wortwurzel „halal“, wovon wir das Wort „hallelujah“ haben. Es bedeutet zu preisen, zu leuchten, grandios sein, feiern, verherrlichen und erstklassig sein.

Luzifer war das ursprüngliche „hallelujah“, der ursprüngliche Lobpreiser, der feierte und den Glanz der Herrlichkeit des Herrn widerspiegelte.

2. Geschaffen für Musik

Jesaja 14:11-12

Hesekiel 28:13

Luzifer war für Musik geschaffen; für Lobpreis und Anbetung.

3. Die drei Arten der musikalischen Instrumente weisen darauf hin:

a. Tamburine: Die Schlag-Instrumente.

b. Flöten: Die Blas-Instrumente.

c. Die Saiten-Instrumente.

Luzifer spielte nicht nur ein Instrument, er war selbst eines. Seine Stimme war ein ganzes Orchester bestehend aus Schlagzeug, aus Flöten, Hörnern und Stimme.

Die Abdeckung des Throns Gottes durch den gesalbten Cherubim ist eine Abdeckung von Lobpreis und Anbetung.

Luzifer leitete vielleicht das große Orchester und den Chor der Engel unaufhörlich in Lobpreis und Anbetung vor Gottes Thron.

Hiob 38:7

Das Wort „Söhne Gottes“ bezieht sich auf die Engel.

Luzifer war auch mit so vielen Edelsteinen geschmückt, dass es ein nie endendes, immer wechselndes Schauspiel von Licht, Farben und himmlischen Klang war, wenn er sich bewegte.

III. EINE LEERE IM HIMMEL

A. Luzifer hinterließ eine Leere.

Der Sturz Luzifers vom Himmel hinterließ eine große Leere. Als Luzifer gegen Gott rebellierte und aus dem Himmel geworfen wurde, verließ ein Drittel der rebellierenden Sterne (Engel) den Himmel mit ihm.

Jesaja 14:12

Hesekiel 28:15-16

Offenbarung 12:7-9

Offenbarung 12:4

Die Leere im Himmel wurde offensichtlich, als Luzifer und seine Engel hinaus geworfen wurden.

B. Gott füllte die Leere.

Gott hatte einen Plan, die Leere zu füllen, die Luzifer und seine Engel bewirkt hatten! Gott schuf Menschen, die die Herrschaft auf dieser Erde über Luzifer (Satan) und seine Engel (Dämonen) übernehmen sollten. Die Menschen sollten Satans Niederlage auf der Erde demonstrieren. Gott schuf die Menschen, damit sie Ihm nahe sind, und mit Ihm auf Seinem Thron regieren. Wir, die Gemeinde, sind erfüllend für Ihn, so wie Er unsere „Fülle“ ist.

Die Leere wurde jetzt durch Seine Gemeinde ausgefüllt.

Epheser 1:22-23

Die Menschheit war für einen großartigen Zweck geschaffen worden: Lobpreiser und Anbeter Gottes zu sein!

Epheser 3:21

IV. GOTTES WILLE

A. Dein Wille geschehe auf der Erde.

Jesus lehrte Seine Jünger zu beten, "Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden".
(Matthäus 6:10)

Was ist Gottes Wille im Himmel? Was soll dort getan werden? Es ist Gottes Wille, dass sein Wille geschieht, wie im Himmel, so auf Erden.

Johannes wurde eine gewaltige Vision darüber gegeben, was im Himmel heute geschieht, und was dort in der Zukunft geschehen wird. Vieles von dieser Vision beinhaltet Lobpreis und Anbetung.

B. Ununterbrochener Lobpreis

Die Engelwesen geben Gott ununterbrochen Lobpreis.

Offenbarung 4:8-11

C. Tausende über Tausende

Es gibt über 100 Millionen Engel und Geschöpfe, die Gott preisen und anbeten.

Offenbarung 5:11-13

D. Jesus betete, "Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden."

1. Völlige Anbetung

Genau jetzt gibt es im Himmel gewaltigen Lobpreis und Anbetung durch Tausende von Engeln. Anbetung geschieht auch durch eine Menschenmenge aus jeder Nation, aus jedem Stamm und jeder Sprache.

Offenbarung 7:9-10

2. Mit neuen Liedern

Offenbarung 14:1-3

3. Zukünftige Anbetung

Johannes sah die Heiligen, und das schließt uns ein, wie sie Gott nach der vollständigen Zerstörung Satans anbeten.

Offenbarung 15:2-4

Wir sollen beten, "Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden."

Offenbarung 19:1,3,7

Jetzt sollen wir uns als Seine Braut vorbereiten, Lobpreiser und Anbeter Gottes zu sein. Johannes fuhr fort „lasst uns fröhlich sein und jubeln und Ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Seine Frau hat sich bereitgemacht." Lasst den Lobpreis Gottes unaufhörlich in unserem Mund sein. Wir sollen beten "Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden."

Epheser 1:23

Lasst uns fröhlich sein und jubeln und Ihm die Ehre geben. Jesus kommt bald. Bereitest du dich vor? Suchst du Sein Angesicht und drückst du deine Liebe aus?

Jesus ist würdig all unseren Lobpreis und all unsere Anbetung zu empfangen.

GRUPPENGESPRÄCH

1. Teile dein Lieblings-Wort für "Lobpreis" mit. Was in seiner Bedeutung macht es zu deinem Lieblingswort?
2. Tauscht darüber aus, was Dr. Gill über den Grund sagt, warum die Menschheit geschaffen wurde.
3. Was können Gläubige tun, um sich selbst für die Wiederkunft Jesu vorzubereiten?

HAUSAUFGABEN

1. Wie kannst du aktiver und ausdrucksstärker in deinem Lobpreis für Gott sein?
2. Bitte Gott dir dabei zu helfen, mehr von den neuen Liedern (geistlichen Liedern) während deiner Zeiten der Anbetung zu singen.
3. Bete, dass Gott dich in deinen Zeiten mit Ihm in einen höheren Bereich des Lobpreises und der Anbetung bringt.

LOBPREIS & ANBETUNG
LEKTION 4
Unsere Verantwortung als Anbeter.

Notizen:

I. MUSIK IM ALTEN TESTAMENT

A. Musikalische Instrumente.

Musikalische Instrumente wurden häufig in der Bibel gebraucht, um Lobpreis und Anbetung auszudrücken.

David ermahnt uns, Gott zu preisen.

Psalm 150:3-5

Musiker, die Lobpreis auf ihren Instrumenten spielen, müssen danach streben, es hervorragend zu tun.

Psalm 33:3

B. Der Heilige Geist inspiriert Musik.

1. Er setzt die Salbung frei.

Der Heilige Geist kann Musik zur Ehre Gottes gebrauchen und zur Auferbauung der Menschen. Musik kann helfen eine Atmosphäre für Sprachengaben, Auslegung von Sprachengaben, Prophetie, Heilung, Worten der Erkenntnis und Weisheit, Gabe des Glaubens und des Wunderwirkens zu schaffen.

2. Könige 3:15-16

Das jüdische Volk war an einem dürren Ort und brauchte ein Wort vom Herrn. Darum gingen sie zum Propheten Elia. Elia verlangte darauf nach einem Musiker. Die Musik von Lobpreis und Anbetung schafft oft die Atmosphäre, wo Gott antworten kann.

2. David

David sang ständig Lobpreislieder für den Herrn.

Psalm 7:17

Psalm 13:6

Psalm 21:13

3. Priester

4.000 Leviten priesen den Herrn mit Instrumenten.

1. Chronik 15:16

1. Chronik 23:5

II. MUSIK IM NEUEN TESTAMENT

A. Die Jünger

Jesus und die Jünger sangen zusammen Loblieder.

Matthäus 26:30

B. Paulus

Paulus lehrte die Gemeinde über gesalbten Gesang.

1. Korinther 14:15

Epheser 5:19-20

Kolosser 3:16

C. Hymnen

Hymnen sind Lieder des Lobpreises zu Gott.

D. Geistliche Lieder

Geistliche Lieder werden durch den Heiligen Geist eingegeben und spontan gesungen, wobei der Geist die Worte und die Melodie eingibt.

Sie können in bekannter oder unbekannter Sprache sein.

E. Hauptziel

Das Hauptziel war, Gott zu preisen und groß zu machen, nicht um zu unterhalten. Dieser Gesang war nicht auf Menschen gerichtet, sondern auf Gott allein, zu Seiner Freude.

Hebräer 2:12

III. AUSDRUCKSFORMEN VON LOBPREIS

A. Geistlich

1. Gott preisen mit der Stimme.

1. Chronik 16:9 / Psalm 71:23-24a

2. Mache es zur Gewohnheit mit dem Herrn zu reden.

3. Preise Gott für Seine wundervollen Werke.

4. Beginne jeden Tag mit dem Aussprechen Seines Lobes.

5. Preise Ihn mit Worten und mit Gesang.

6. Entwickle die Gewohnheit des Lobpreises.

1. Chronik 16:9 / Psalm 40:16

Je mehr wir den Herrn erheben, umso größer wird Er in unseren Augen, und umso geringer erscheinen uns unsere Probleme.

Psalm 66:8

Den Herrn zu preisen, kann mit einem spontanen Lied als Ausdruck unserer Freude sein. Es kann auch sein, was wir sagen. Lobpreis ist ein gesunder Ausdruck positiver Gefühle, was unserem ganzen Sein Kraft verleiht.

7. Rufen zu Gott.

Es gibt eine Zeit zu sprechen und eine Zeit zu rufen.

Psalm 47:1

Jesaja 12:6

1. Samuel 4:5

Die Bundeslade war gefangen genommen und wiedergebracht worden, und sie riefen mit lautem Siegesgeschrei.

Lukas 19:37

B. Körperlich

1. Stehen

Stehen ist ein Zeichen von Respekt.

2. Chronik 20:19

Offenbarung 7:9-10

Psalm 33:8

Psalm 135:1-2

2. In die Hände klatschen.

Es ist ein Ausdruck von Freude, Jubel und Bestätigung.

Psalm 47:1

Jesaja 55:12

3. Marschieren

Marschieren ist ein körperlicher Ausdruck von Überwindung und Sieg. Das Marschieren um Jericho, gemäß dem Befehl des Herrn, brachte vollständigen Sieg.

Josua 6:2-5

Die Braut Christi wird als Armee gezeigt, die gemeinsam vorwärts marschiert.

Hohelied von Salomon 6:4,10

4. Tanzen

Tanzen ist die ausdrucksstärkste, körperliche Form von Lobpreis. Es erfordert den Einsatz des ganzen Körpers und das Aufgeben all unserer Ängste und Selbstbezogenheit, während wir vor Gott mit aller Macht im Gehorsam tanzen.

Psalm 149:3

2. Samuel 6:14

Wir studieren mehr über Tanz am Ende dieser Lektion.

5. Lachen

Es gibt solch einen Ausdruck von Freude im Herrn, dass man ihn nur durch Lachen ausdrücken kann. Tiefe Heilung und Befreiung kommen oft während Zeiten heiligen Gelächters vor dem Herrn. Echtes Lachen ist eine Manifestation von innerer Freude.

Psalm 126:2 / Hiob 8:20-21

Nehemia 8:10

IV. AUSDRUCKSFORMEN VON LOBPREIS

A. Körperliche Ausdrucksformen

1. Aufheben der Hände.

Im natürlichen Bereich ist das Aufheben der Hände ein Zeichen für Unterwerfung. Im Lobpreis ist es ein Zeichen von Unterwerfung und dem Darbringen von Opfer.

Römer 12:1

Psalm 141:2

Es ist ein Ausstrecken und Dürsten nach Gott.

Psalm 143:6

Psalm 42:1-2

Hände zu erheben kann auch ein Zeichen sein, Gott zu segnen.

Psalm 134:2

Psalm 63:4

Hände zu erheben kann ein Ausdruck von Gebet und Bitten sein.

Psalm 28:2

1. Timotheus 2:8

2. Beugen oder Knien

Beugen oder Knien ist eine Haltung von Achtung und Respekt.

Psalm 95:6

3. Niederfallen

Auf das Angesicht zu fallen ist ein Ausdruck tiefsten Respekts und von Anbetung, sowie einer völligen Demütigung des Selbst.

1. Könige 18:39

1. Chronik 29:20

4. Stille

Stille kann ein Ausdruck von Lobpreis sein.

Prediger 3:7

Psalm 46:10

5. Tränen

Tränen sind oft eine Reaktion darauf, die intensive Liebe und das Erbarmen Gottes zu erfahren.

Apostelgeschichte 20:36-37

Tränen beim Lobpreis sind ein Ausdruck von überwältigender Dankbarkeit und Bewunderung. Sie führen oft zu tiefem Gefühlsausbruch und innerer Heilung.

Lukas 7:37-38

Tränen gehen oft großer Freude und Sieg voraus.

Psalm 126:5-6

B. Tanzen

Tanzen ist nicht wichtiger als andere Ausdrucksformen von Lobpreis. Es ist jedoch umstrittener als andere Formen und braucht darum mehr Erklärungen.

Tanzen ist sehr demonstrativ. Es braucht den Einsatz des ganzen Körpers um Freude, Lobpreis und Anbetung vor dem Herrn zu zeigen.

Hebräische und griechische Worte die mit "tanzen" übersetzt werden bedeuten auch „hüpfen, springen, die Füße heben“. Es ist also etwas Spontanes und Unstrukturiertes.

Apostelgeschichte 3:8

Psalm 149:3

1. Feiern

Das Volk Israel tanzte, um Errettung und Befreiung zu feiern, als sie von den Ägyptern befreit wurden.

2. Mose 15:20

Sie freuten sich, als die Bundeslade wiedergebracht wurde.

2. Samuel 6:14

2. Geistlicher Tanz

Der geistliche Tanz ist spontan, einfach und unkompliziert im Stil und kann ausgedrückt werden durch hüpfen, springen und tanzen im Kreis. Er wird oft durch Musikinstrumente und Gesang begleitet.

Psalm 149:3

3. Durch Individuen oder Gruppen.

David tanzte vor dem Herrn.

Miriam tanzte mit den Frauen.

Der geistliche Tanz ist kein Tanz mit dem anderen Geschlecht.

Junge und alte Männer tanzten zusammen.

Jeremia 31:13

4. Keine Altersbegrenzung.

Es gibt keine Altersbegrenzung für den geistlichen Tanz. Beachte die Worte "junge Männer und die Alten."

5. Singen und tanzen

Singen und tanzen fanden oft gemeinsam statt.

1 Samuel 29:5

6. Es gibt eine rechte Zeit fürs tanzen.

Prediger 3:4

7. Tanzen vor dem Herrn.

Tanzen ist eine Ausdrucksform des Gehorsams dem Wort Gottes gegenüber, das wir Gott auch durch Tanz preisen sollen. Als Tat unseres Willens, selbst wenn es uns komisch erscheint, gehorchen wir Gott und tanzen mit anderen Gläubigen vor dem Herrn.

8. Tanzen im Geist.

Tanzen im Geist bedeutet, dass unser ganzer Körper unter der Kontrolle des Heiligen Geistes ist. Die Gläubigen sind während der Zeit im Geist „verloren“ und mit Seiner Kraft absorbiert, so dass sie sich ihrer selbst oder anderer unbewusst sind. Es geschieht immer in Gottes perfektem Timing, so dass es nicht ablenkt, sondern in Harmonie mit dem Fluss Gottes ist.

9. Die Wiederherstellung des Tanzes wurde prophezeit.

Jeremia 31:4, 13

GRUPPENSTUDIUM

1. Wie können wir die Gewohnheit des Lobpreises fördern?
2. Tanzen ist die ausdrucksstärkste Form von körperlichem Lobpreis. Tauscht aus, inwieweit es ein völliges Aufgeben unserer Vorbehalte und Selbstbewusstheit erfordert.
3. Warum gehen Tränen oft großer Freude und Sieg voraus?

HAUSAUFGABEN

1. Was bedeutet die folgende Aussage für dich: „Lobpreis ist eine gesunde Ausdrucksform positiver Gefühle, die unser ganzes Sein stärkt.“
2. Inwiefern kann Stille ein Ausdruck von Lobpreis sein?
3. War tanzen als Form von Lobpreis und Anbetung je kontrovers für dich?
 - a) Wenn ja, warum? Aufgrund welcher Lehre ist es kontrovers?
 - b) Wie fühlst du dich nach dieser Lektion? Hat sich deine Sichtweise in irgendeiner Form geändert?

LOBPREIS & ANBETUNG
LEKTION 5
Wie man ein Anbeter wird.

Notizen:

I. ANBETUNG IM GEIST.

A. Jesu Befehl

Johannes 4:24

Wir können Gott mit unserem ganzen Herzen, Seele und Körper preisen. Die größte Sache im Leben ist, den Herrn, unseren Gott zu preisen und anzubeten.

B. Reihenfolge von Lobpreis und Anbetung.

Wir kommen in Seine Tore mit Danksagung. Wir kommen in Seine Vorhöfe mit Lobgesang und Dank von ganzem Herzen. Wir preisen den Herrn mit unserer Stimme. Wir klatschen in die Hände. Wir tanzen vor dem Herrn.

Psalm 100:4

Plötzlich wird die Musik langsamer und der Heilige Geist führt uns in die Anbetung. Was im Vorhof noch in Ordnung war, ist im Thronraum nicht mehr. Wir stehen in Ehrfurcht da und heben unsere Hände. Wir knien vor Ihm. Wir legen uns vielleicht hin. Wir beten Ihn mit ganzem Herzen an. Wir schauen in Sein Angesicht und betrachten Seine Schönheit, während Er uns anlächelt.

Schutzmauern und Apathie fallen im Vorhof von uns ab. Die Härte unseres Herzens wird gebrochen. Während Er uns umarmt wird der Ton unseres Herzens weich und in Seine Form gepresst. Wir werden verwandelt von Herrlichkeit zu Herrlichkeit.

Heute können wir kühn vor den Gnadenthron kommen.

Hebräer 4:16

C. Der Tag der Versöhnung.

Wie der Hohepriester am Tag der Sühnung, sind wir hinter den Vorhang getreten. Der Schleier ist zerrissen. Das ist ein herrlicher Moment.

Am Tag der Versöhnung stand der Hohepriester im Heiligtum und war bereit durch den Vorhang zu treten. Die Sünden des Volkes waren dem Sündenbock auferlegt worden und er war in die Wüste gejagt worden. Das unschuldige Lamm war geschlachtet worden. Er hatte das Ysop in einer Hand und das Blutgefäß in der anderen, womit er den Gnaden-Thron besprenkelte. Ysop ist ein Unkraut, das die Folgen des Fluches symbolisiert, genau wie Jesus den Fluch auf sich selbst nahm.

Der Vorhang war sehr dick und erstreckte sich von Wand zu Wand und vom Boden bis zur Decke. Man konnte nicht unter durchkriechen, oder darüber oder drum herum. Es gab keine Tür.

D. Hinter den Vorhang versetzt.

Der Schreiber des Hebräerbriefes bezieht sich darauf.

Hebräer 9:8

Wenn der Priester hinter den Vorhang ging, betrat er den Bereich des Geistes. Er kam um anzubeten „in Geist und Wahrheit“. Könnte es sein, dass der Hohepriester im Geist hinter den Vorhang versetzt wurde, genau wie Philippus versetzt wurde durch den Geist, von den Wassern, wo er gerade den Äthiopier getauft hatte, in eine weit entfernte Stadt?

Je mehr wir freigesetzt sind, umso mehr sind wir gereinigt und können kühn vor den Thron Gottes treten. Der Geist erhebt uns und versetzt uns hinter den Vorhang. Dort beten wir Gott in Geist und Wahrheit an, wie Jesus es gesagt hatte. Wir können kühn vor den Thron Gottes kommen, wo die Gegenwart Gottes ist.

Psalm 42:2 / Johannes 4:23+24

Um in wahre Anbetung zu gelangen, müssen wir in den Bereich des Geistes gelangen. Gott ist Geist, und Jesus sagte, dass die, die Ihn anbeten wollen, Ihn im Geist anbeten müssen.

E. In Seiner Gegenwart bleiben.

Psalm 105:4

Wenn wir Seine Gegenwart betreten, sagt unser Herz mit David: „Ich will Sein Angesicht suchen.“ Wie oft haben wir Gottes Hand gesucht, damit unsere irdischen Nöte erfüllt werden? Es geht nicht um uns, es geht um Gott.

Oftmals sind wir in Seine überwältigende Gegenwart im gemeinsamen Lobpreis getreten. Oft haben wir die gewaltige Salbung Gottes gespürt und es nicht als Salbung für Anbetung erkannt, sondern es als Signal fehlinterpretiert, eine Sprachenrede, Auslegung oder Prophetie zu geben. Kurze Zeit später ist die Salbung weg und alle setzen sich wieder hin und wir haben „mit unserem Programm“ weitergemacht.

Unseren himmlischen Vater ließen wir allein. Wie hatte Er sich danach geseht, Zeit mit Ihm zu verbringen. Wir müssen es lernen in Seiner Gegenwart in Anbetung zu bleiben, bis die Herrlichkeit kommt.

Jesaja 60:1

F. Verwandelt werden in Sein Bild.

Im Vorhof, während wir vor dem Herrn mit aller Macht tanzen, kommt ein Durchbruch im Geist. Die Schalen religiöser Tradition und geistlicher Gleichgültigkeit werden zerbrochen. Unser Herz wird weich wie Ton in der Hand des Töpfers und für Gott erwärmt.

Während längerer Zeiten intimer Anbetung hält Er uns nahe bei sich und formt uns wie weichen Ton in Sein eigenes Bild. Römer 8:29 / 2. Korinther 3:18

G. Die Menschheit wurde im Bilde Gottes geschaffen und war mit Seiner Herrlichkeit bekleidet.

Aber die Menschheit sündigte und verlor die Herrlichkeit, und war nicht mehr mit Gottes Herrlichkeit bekleidet. Wir können nicht das sein, wozu Gott uns schuf, bis die Herrlichkeit wiederhergestellt ist.

Römer 3:23

II. ALTÄRE DER ANBETUNG BAUEN

Immer wieder bauten Individuen oder Gruppen im Alten Testament Altäre der Anbetung für das, was Gott getan hatte. Das hebräische Wort für Altar bedeutet „Ort des Opfers.“

Gott spricht immer noch zu Seinem Volk darüber, geistliche Altäre zu bauen. Wir tun dies, indem wir zu Ihm allein oder in Gruppen kommen, um Opfer durch Lobpreis und Anbetung darzubringen.

Überall, wo Abraham, Isaak und Jakob hingingen, bauten sie Altäre der Anbetung Gottes. Ein Altar ist ein Ort des Opfern. Abraham war ein Freund Gottes. Oftmals folgte dem Bau eines Altars der Besuch eines Engels, oder Gott selbst erschien und offenbarte sich an dem Ort, wo der Altar gebaut worden war.

Wenn wir Gott in Geist und Wahrheit anbeten, dann bauen wir einen geistlichen Altar. Etwas Machtvolles passiert, wenn wir Gott anbeten.

A. Abraham und Jakob in Bethel.

In 1. Mose 12 baute Abraham einen Altar in Bethel. Jahre später kam sein Enkel Jakob nach Bethel, und die Bibel sagt, dass er sein Haupt auf einen Stein dort legte und einschlief. Wir glauben, dass der Stein ein Teil von Abrahams Altar war. Er hatte einen Traum davon, was im geistlichen Bereich geschah.

1. Mose 28:12-13

Er war am Ort von Engel Aktivität. Dank sei Gott, dass Er uns auch heute noch Visionen und Träume schenkt. Die Engel sind hier auf der Erde, um den Nöten der Heiligen zu dienen.

Hebräer 1:14

B. Beispiel von Daniel.

In Daniel 10 wurde der Engel als Antwort auf Daniels Worte / Gebete gesandt. Aber er wurde 21 Tage durch den Prinzen des Königreichs von Persien aufgehalten. Geistlicher Kampf geschah im Himmel.

Der Engel wurde durch den Herrscher der Finsternis des Königreichs Persien aufgehalten bis der Erzengel Michael kam, um ihm zu helfen.

In Antwort auf Daniels Gebete/Worte wurde der Schleier der Finsternis gehoben und der Engel brach durch.

Daniel 10:12-13

Hebräer 1:14

C. Lobpreis öffnet die Tore.

1. Mose 28:16-17

Durch Lobpreis wurde das Tor des Himmels geöffnet. Orte, die wir dem Lobpreis weihen sind herrliche Orte, und der Himmel wird geöffnet und Gott redet prophetisch. Es ist die Tür zum Himmel. Wir können wortwörtlich den Himmel öffnen und der König der Herrlichkeit wird den Ort besuchen.

Psalm 24:7

D. David – Anbetung bei den Schafen.

War es Zufall, dass David, als er ein Hirte war, stundenlang Gott pries auf den Feldern außerhalb von Bethlehem? Oder öffnete er dadurch die Tore des Himmels, als er Gott anbetete?

Es war dort, dass Jahrhunderte später zur Zeit der Geburt Jesu, die Engel erschienen und den Hirten erschienen und sangen. (Lukas 2:14)

III. LOBPREIS ÖFFNET DEN VORHANG

A. Der Vorhang der Finsternis.

Luzifer war der gesalbte Cherubim, der bedeckt. Seine Natur ist es zu bedecken. Aber anstatt den Thron des Himmels mit Lobpreis und Anbetung zu bedecken, bedeckt er jetzt die Erde mit einem Schleier der Finsternis.

Jesaja 60:2

Satan hat Herrscher der Finsternis über Gebiete eingesetzt, um Gottes Durchbruch zur Menschheit zu verhindern.

Epheser 6:12

Der Zweck des Schleiers der Finsternis ist es, die ganze Menschheit zu binden und abzuhalten, Gottes Herrlichkeit zu empfangen.

2. Korinther 4:3+4

B. Machtvolle Kampfführung.

Machtvolle Dinge geschehen, wenn wir Altäre von Lobpreis und Anbetung bauen. Der Vorhang der geistlichen Finsternis wird entzwei gerissen und zerstört. Der Herrscher der Finsternis über das Gebiet wird besiegt.

Jesaja 25:7

Wenn wir den Himmel durch Lobpreis und Anbetung öffnen, dann können Engel erscheinen; dann kann Gott selbst kommen; und Seine Gegenwart kann gefühlt werden.

IV. SIEG DURCH LOBPREIS

A. Joschafats Sieg.

Der Sieg von Joschafat ist eines der großartigsten Beispiele, wie Siege durch Lobpreis und Anbetung errungen werden können.

Als Juda durch die Armeen von drei Nationen überfallen wurde, da waren sie zahlenmäßig hoffnungslos unterlegen. Aber König Joschafat und das Volk Juda verstanden, was zu tun ist. Sie suchten den Herrn.

2. Chronik 20:15

Du magst gerade in einer hoffnungslosen Situation sein. Aber da ist Hoffnung. Vielleicht brauchst du ein ähnliches Wunder. Lobe den Herrn und suche Sein Angesicht. Habe keine Furcht. Der Kampf ist nicht dein Kampf, sondern des Herrn.

1. Positioniere dich selbst.

2. Chronik 20:17+18

Das Wort des Herrn kam zu ihnen, dass "sie sich positionieren" sollen – durch Lobpreis! Gehorsam fingen sie an, den Herrn zu preisen, während ihre Lage im Natürlichen hoffnungslos war. Sie priesen Gott vor dem Sieg, nicht nach dem Sieg!

2. Chronik 20:19

2. Positioniere Lobpreiser an der Front.

2. Chronik 20:21-22

3. Die Feinde zerstörten einander.

2. Chronik 20:23-24

Selbst wenn es so scheint, als wäre der Feind uns zahlenmäßig überlegen und hätte uns umzingelt; wenn wir uns positionieren und den Herrn preisen, dann geschieht ein Durchbruch im geistlichen Bereich.

4. Kampf durch Lobpreis.

Satan und seine Engel waren einst die Lobpreiser im Himmel. Sie können den Klang von Lobpreis nicht ertragen. Vom Herrn gesandt werden die Kriegselen einen Hinterhalt gegen die feindlichen Mächte legen. In Verwirrung wenden sie sich gegeneinander und werden besiegt, wenn wir anfangen den Herrn zu preisen.

Viele, wenn sie lernen, dass wir im Kampf mit dem Feind sind, verbringen viel Zeit damit, den Teufel und seine Dämonen anzuschreien. Sie fokussieren sich auf den Feind. Es gibt einen Platz für Kampfes-Musik. Sie sollte uns an unsere siegreiche Autorität über den Feind erinnern, und daran, dass Satan bereits durch Jesus besiegt worden ist!

Aber siegreicher Kampf durch Lobpreis ist kein Anschreien des Feindes. Es ist Lobpreis der sich auf die Größe unseres Gottes konzentriert.

Psalm 149:6-9

Jesaja 30:32

Instrumente von Lobpreis und Anbetung werden die Mittel des Sieges über den Feind sein. Der Sieg kommt.

5. Joschafat's Sieg

Die Lobpreiser vor Joschafat's Armee sangen keine Kriegslieder gegen den Teufel. Sie sangen: „Preist den Herrn im Heiligtum. Preist den Herrn, denn Seine Gnade währet ewiglich!“ Sie beteten Gott an!

B. Paulus und Silas.

In Philippi wurden Paulus und Silas geschlagen, ausgepeitscht und ins Gefängnis geworfen, wo ihre Füße in den Block gekettet wurden. Die Türen wurden verschlossen und Wachen aufgestellt. Würden sie zu Tode gesteinigt werden? Aber Paulus und Silas beteten und sangen Hymnen zu Gott. Was müssen die anderen Gefangenen gedacht haben, als sie ihren Gesang unter solchen Umständen hörten?

Es geschah ein Durchbruch und der Schleier der Finsternis wurde geöffnet. Die Augen der Gefängniswärter wurden geöffnet und sie wollten Jesus annehmen.

Apostelgeschichte 16:25-26

C. Halte fest.

In der dunkelsten Stunden müssen wir Gott das Opfer des Lobpreises geben, ganz gleich, wie unmöglich die Situation erscheinen mag. Wenn wir das tun, dann gibt es immer machvolle Resultate. Der Sieg kann durch unseren Lobpreis und intime Anbetung kommen. Die Engel werden aktiviert. Gott wird sprechen.

Wir können mit David bekennen:

„Gott wird sich erheben und Seine Feinde werden sich zerstreuen, und die Ihn hassen werden fliehen vor Seinem Angesicht.“

Psalm 68:2

Wir werden mit Jakob sagen:

„Fürwahr der Herr ist an dieser Stätte, und ich habe es nicht erkannt! Wie furchtbar ist diese Stätte! Dies ist nichts anderes als das Haus Gottes und dies ist die Pforte des Himmels.“

1. Mose 28:16-17

GRUPPENSTUDIUM

1. Warum können wir Gott mit unserem ganzen Herzen, Seele und Körper preisen, Ihn aber nur im Geist anbeten?
2. Wie errichtet die Anbetung Gottes im Geist geistliche Altäre?
3. Warum ist es nicht hilfreich und nötig den Teufel während geistlichen Kampfes anzuschreien?

HAUSAUFGABEN

1. Wie kannst du lernen, in Seiner Gegenwart zu bleiben und Ihn anzubeten, bis Seine Herrlichkeit kommt?
2. Wann und wie wird unser Herz weich wie Ton in der Hand Gottes?
3. Warum müssen wir das Opfer des Lobpreises und intimer Anbetung ständig neu Gott geben?